

Immer nur die eigene Crackpfeife verwenden, um keine Bakterien oder Hepatitis-Viren zu übertragen.



Crack spritzen

Crack zu drücken, ist sehr riskant: Da man nur kaltes Wasser und Ascorbinsäure zum Auflösen verwendet, werden Bakterien und Viren nicht abgetötet. Außerdem kommen trotz Filter auch Reste von Natron (oder Ammoniak) in die Venen.

Durch die lokale Betäubung kann es zudem zur Injektion ins Gewebe kommen, mögliche Folge sind großflächige Abszesse und Entzündungen.

8

Koks und Crack: Safer-Use-Tipps

© Deutsche AIDS-Hilfe e.V.
Wilhelmstr. 138 | 10963 Berlin
Tel.: 030 / 69 00 87-0
www.aidshilfe.de | dah@aidshilfe.de

DAH-Bestellnummer: 042019

Konzept: Dirk Schäffer
Text: Dirk Schäffer, Holger Sweers
Gestaltung: Bengt Quade (diepixelhasen)
Druck: MOTIV OFFSET DRUCKEREI,
Prinzessinnenstr. 26, 10969 Berlin



KURZINFOS FÜR
DROGENGEBRAUCHER

8

Koks und Crack: Safer-Use-Tipps



Kokain sniefen

- ▶ **Koks so fein wie möglich zerhacken – die Kristalle können sonst die Nasenschleimhaut verletzen.**
- ▶ **Geldscheine sind schmutzig und scharfkantig und daher ein „No-Go“.**
- ▶ **Nur das eigene, saubere Sniefröhrchen mit abgerundeten Rändern verwenden. So vermeidest du Verletzungen und Übertragungen von Bakterien oder Hepatitis-Viren.**

▶ **Gegen Hepatitis A und B solltest du geimpft sein.**

▶ **Salbe oder Nasenöl schützt die Nasenschleimhaut gegen Trockenheit.**

▶ **Tipp: Bei einigen Einrichtungen bekommt man spezielle Safer-Snief-Kits (Taschentuch, Röhrchen, Wattestäbchen mit Öl zur Nasenpflege). Frag einfach nach!**

Kokain (Crack) rauchen

Um Koks rauchen zu können, erhitzt man **4 Teile Kokainpulver** vorsichtig kurz zusammen mit **1 Teil Natron** (Bullrich-Salz, Kaiser-Natron) und **Wasser**, also z. B. 1g Koks und 0,25g Natron. Dabei entstehen Kristalle, die dann getrocknet in einer „Purpfeife“ oder mit einem Röhrchen von Folie geraucht werden können.

▶ **Vorsicht! Keinesfalls Ammoniak zur Erzeugung der Kristalle verwenden!** Die Steine enthalten auch nach dem Waschen noch Reste der ätzenden Substanz, die deine Atemwege schädigt und das Gehirn angreift.

Beim Crackrauchen entstehen hohe Temperaturen. Vor Verbrennungen und Rissen am Mund kann man sich mit Mundstücken schützen – die gibt's in einigen Drogenkonsumräumen kostenlos.

